

Information der betroffenen Personen (Antragsteller/Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Vollstreckung rückständiger Forderungen

Verantwortlicher:

Stadt Bleckede, Lüneburger Straße 2, 21354 Bleckede (Deutschland)

05852 977-0, datenschutz@bleckede.de, <https://www.bleckede.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister, E-Mail: datenschutz@bleckede.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Bleckede, Tel: 04131 26-1756, E-Mail:
datenschutz@landkreis-lueneburg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

Durchführung von Aufgaben der Vollstreckung rückständiger Forderungen nach den Bestimmungen der KomHkVo und des NVwVG.

Für die Durchsetzung der Forderung erforderliche Informationen, z.B.:

- Einnahmen (Betriebseinnahmen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Kapitalerträge)
- Einkommen (z.B. Arbeitslohn, Renten, Sozialleistungen)
- Ausgaben (z.B. Miete, Nebenkosten, Kredite und andere Verpflichtungen)
- Familienstand und unterhaltsberechtigte Personen
- Bankverbindung

Soweit es für die Durchsetzung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen und für andere Verwaltungsverfahren erforderlich ist, und zwar u. a.

- Grundsteuer (Grundsteuergesetz)
- Gewerbesteuer (Gewerbesteuergesetz)
- Bußgelder, Zwangsgelder (z.B. OWiG)
- Mieten, Pachten
- Verwaltungsgebühren (NKAG, Satzungen)
- Erstattung von Sozialleistungen (SGB, WOGG)
- Kostenersatz und Schadenersatzforderungen
- Prüfung und Durchsetzung im Schuldenbereinigungs- und Insolvenzverfahren

Information der betroffenen Personen (Antragsteller/Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfaßt, geordnet, gespeichert, verwendet, übermittelt und auch gelöscht).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Art. 6 Abs.1 lit. c und e und Art. 4 Nr. 2 DSGVO, §§29b bis31c, §85 AO und §1 Nds. Kommunalabgabengesetz. Die Vorschriften der DS-GVO, der AO, des Grundsteuergesetzes, des Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (NVwVG) und der Zivilprozessordnung (ZPO).

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Die Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt im erforderlichen Rahmen an Vollstreckungsbehörden, die im Zuge eines Amtshilfeersuchens mit der Beitreibung eigener Forderungen betraut werden, sowie an Beteiligte / Drittschuldner im Sinne des NVwVG.)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH (Berlin)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht: Bücher, Inventare, Belege sowie sonstige Unterlagen werden 10 Jahre lang aufbewahrt § 41 Abs 2 KomHKVo.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Sie sind gemäß § 21 a Abs. 2 NVwVG dazu verpflichtet, Auskunft über Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.